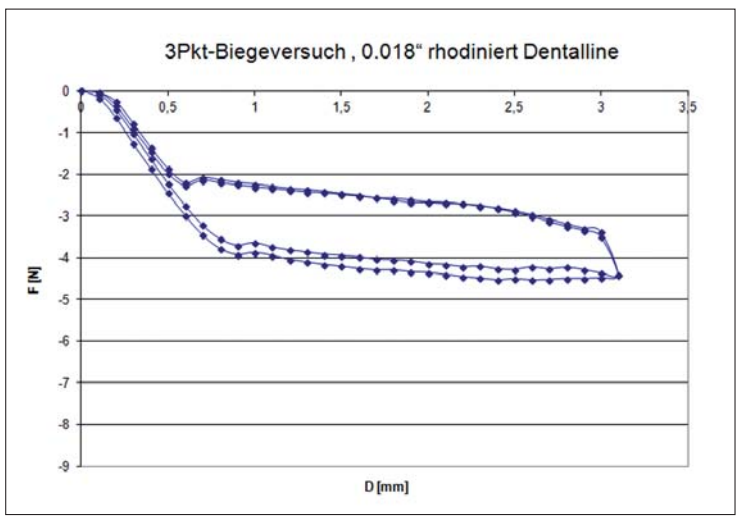
KN PRODUKTE

Optimale Ergebnisse

dentalline's rhodinierter KFO-Draht Plated behauptet sich in aktueller Studie gegenüber Konkurrenz.



Der untersuchte 0.018"er Plated zeigte beim Dreipunktbiegeversuch ein konstantes Kraftniveau.
(Quelle: A. Alobeid, Universitätsklinikum Bonn)

Konstantes Kraftniveau, vergleichbar niedrige Friktionswerte, dauerhaft beständige Beschichtung – das sind in Kürze zusammengefasst die Ergebnisse, mit denen dentalline's rhodinierter NiTi-Drahtbogen Plated im Rahmen einer jüngst durchgeführten wissenschaftlichen Studie* des Universitätsklinikums Bonn abgeschnitten hat.

Ziel der in München bei der DGKFO-Jahrestagung mittels eines Posters vorgestellten Untersuchung war es, die mechanischen Eigenschaften verschiedener ästhetischer sowie konventioneller Bögen und Brackets im Rahmen von Dreipunktbiegeversuch, klassischem Vierpunktbiegeversuch und Dreipunktbiegeversuch mit je drei Brackets (Keramik-, Kunststoff- sowie Metallbracket) im Orthodontischen Mess- und Simulations-System (OMSS) zu ermitteln.

Schnitt im Rahmen einer jüngst vorgestellten wissenschaftlichen Studie des Universitätsklinikums Bonn mit beeindruckenden Ergebnissen ab – dentalline's rhodinierter Drahtbogen Plated.

Die Studie umfasste insgesamt sechs verschiedene Bögen aus konventionellem NiTi, beschichtetem NiTi, rhodiniertem NiTi (Plated) sowie glasfaserverstärktem Kunststoff. Während einige der untersuchten Bögen im Dreipunktbiegeversuch einen signifikanten Kraftverlust aufwiesen, zeigte der rhodinierte Plated-Bogen (0.018″) über die gemessene Distanz ein konstantes Kraftniveau. Hinsichtlich Friktion lagen die für Plated ermittelten Werte vergleichbar mit denen der konventionellen sowie kunststoffbeschichteten NiTi-Bögen.

Während die transluzenten Bögen bei einer Auslenkung von 3 mm in der Studie fast alle Brüche aufwiesen, konnte Plated mit einer dauerhaften Beständigkeit seiner Rhodium-Beschichtung überzeugen.

Plated-Bögen sind als superelastische Drahtbögen sowie Stahlbögen erhältlich. In jeder Phase einer Multibandbehandlung einsetzbar, wirken die Bögen optisch weiß-silbern schimmernd und gewährleisten somit eine perfekte Ästhetik. Aufgrund eines speziellen Verfahrens zur Veredelung der Drahtoberfläche überzeugen Plated-Bögen zudem mit besten Gleiteigenschaften, sodass die Friktion zwischen Bracket und Drahtbogen minimiert und Verluste beim Übertragen wirkender Kräfte signifikant reduziert werden konnten. Für noch effektivere und schnellere Behandlungsergebnisse. KN

**A. Alobeid, S. Reimann, C. Dirk, C. Bourauel: Vergleich mechanischer Eigenschaften verschiedener ästhetischer und konventioneller kieferorthopädischer Drähte in unterschiedlichen Biegeversuchen. Wiss. Poster, präsentiert bei der DGKFO-Jahrestagung 2014.*

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Erfolgsgeheimnis gutes Licht

Lablight – die flexiblen LED-Leuchten von RIETH.

Die neuen, vielseitigen LED-Arbeitsplatzleuchten Lablight Flex I/Flex II von RIETH. versprechen dem Techniker eine Vielzahl von Vorteilen für effektives Arbeiten: Das 5.500 K Tageslicht hat einen sehr hohen Farbwiedergabeindex (CRI >90) und ermöglicht bestes Farbsehen. Die hochwertigen LEDs erzeugen ein homogenes, flimmerfreies Licht, das ein kontrastreiches und ermüdungsfreies Sehen und Arbeiten ermöglicht. 1.000 bis 2.000 Lumen stehen dabei für genügend Ausleuchtungskraft auf der Arbeitsfläche zur Verfügung (2.000 bis 8.000 Lux Flex I, 3.000 bis 10.000 Lux Flex II) – selbstverständlich hocheffizient und energiesparend sowie ohne Hitzeentwicklung.

Die elegante Flex-Serie, ausgestattet mit einem hochwertigen Metall-Flexschlauch, ist immer optimal positionierbar und lässt sich über den Schraubsockel oder eine Tischklemme leicht montieren. Mit einer optionalen Metallplatte ist die Leuchte auch frei aufstellbar. Die LED-Leuchten sind ein Teil des RIETH. Lablight-Konzeptes, das eine komplette, computergenerierte Raumlichtplanung nach DIN EN12464 ermöglicht und gerne individuell erstellt wird. KN

KN Adresse

RIETH.
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 07181 257600
Fax: 07181 258761
info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

ANZEIGE

DIMENSION ORTHODONTICS®
Ein Lösungsportfolio für die Kieferorthopädie von morgen.

OrthoDesk Objet30
3D Printer von Stratasys für den Praxis- und Laborbereich

TRIOS® Ortho
Intraoral Scanner Ultrafast Optical Sectioning™ Technologie

ApplianceDesigner™
Design Software für nahezu alle Appliances

Das Ortho System von 3Shape

R700
3D Desktop Scanner Modelle & Abdrücke

OrthoAnalyzer™
Analyse Software, virtuelle Behandlungsplanung

Als Pionier und Spezialist im Bereich der digitalen Anwendungen stehen wir Ihnen als starker Partner zur Seite.
www.dimension-orthodontics.de

digitec-ortho-solutions gmbh
Rothaus 5, DE-79730 Murg
Tel +49 (0) 7763 / 927 31 05
Fax +49 (0) 7763 / 927 31 06
mail@digitec-ortho-solutions.com

Morita vereinte Tradition und Moderne auf der DGKFO

Alternde Gesellschaft und digitale Integration: Morita präsentierte moderne Lösungen für die zukunftsorientierte KFO-Praxis

Auf der diesjährigen Tagung der DGKFO (Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie) vom 10. bis 13. September in München wurden wieder aktuelle Neuheiten und Trends besprochen. Auch das japanische Traditionsunternehmen Morita war mit interessanten Messeaktivitäten vertreten und veranschaulichte als Vorreiter in den Bereichen Behandlungseinheiten und digitale Bildgebung das Potenzial moderner

Die ergonomische Behandlungseinheit Spaceline EMCIA.

Lösungen für die KFO-Praxis – vor dem Hintergrund wandelnder Rahmenbedingungen wie alternde Gesellschaft und digitale Integration.

Aufgrund dieser Entwicklungen stellen sich Kieferorthopäden immer häufiger Fragen wie „Welche Lösungskonzepte kommen dem steigenden Anteil erwachsener Patienten entgegen und wie schöpfe ich das Leistungspotenzial moderner digitaler 3-D-Bildgebung bestmöglich aus?“ Dies und Weiteres beantwortete Lösungsanbieter Morita am DGKFO-Messestand – unterstützt von den KFO-Experten Dr. Heiko Goldbecher und Dr. Viviana Jacobs. Kieferorthopädin Dr. Jacobs (Düsseldorf) setzt auf Moritas Behandlungseinheiten der Linie Spaceline EMCIA, die nach dem ergonomisch-funktionalen Konzept von Dr. Beach entwickelt wurden. Denn die heutige Patientenklientel wird nicht nur zunehmend „erwachsener“ bzw. älter, sie stellt auch höhere Ansprüche an kieferorthopädische Leistungen und fordert hochqualitative Behandlungen in entspannter Atmosphäre. Patienten wie auch Behandlern kommt EMCIA durch mehr Freiraum, Effizienz und Wohlbefinden entgegen und stellt somit eine langfristig lohnende Praxisinvestition dar. Schwenkbare Armlehnen und insbesondere das abklappbare Fußteil sorgen für einen bequemen Einstieg und empfehlen die Einheit für den Einsatz bei behinderten oder mobilitätseingeschränkten Patienten sowie durch die Möglichkeit zum aufrechten Sitzen für eine effiziente Funktionsdiagnostik – bspw. bei kraniomandibulären Dysfunktionen.

Daneben stand auch die digitale Integration der KFO-Praxis im Fokus. Moritas moderne Bildgebungssysteme wie z. B. das DVT/OPG-Kombinationsgerät Veraviewepocs 3D F40/R100 oder das „reine“ DVT 3D Accuitomo 170 sorgen mit hochauflösenden Bildern für eine maximale Diagnosesicherheit – bei minimaler Strahlenbelastung. Die 3-D-Systeme sind kompatibel mit 3Shape und Dental Wings, die Bilddaten lassen sich demnach über DICOM und STL bequem mit den Daten des Intraoralscanners zusammenführen, was das Erstellen eines digitalen Abdrucks vereinfacht und die Effizienz im Behandlungsablauf steigert. Die digitalen 3-D-Aufnahmen gestalten auch die Patientenkommunikation einfacher, denn Therapieplanung und -verlauf lassen sich mithilfe der Softwarelösung i-Dixel detailliert am Bildschirm veranschaulichen. Kieferorthopäde Dr. Goldbecher (Halle [Saale]) erklärte Funktionsweise, Bildqualität sowie Besonderheiten der DVT-Systeme und zeigte wirtschaftliche und klinische Gründe für den Kauf eines solchen Gerätes auf – wie etwa die Eignung zum detaillierten Beschreiben des periradikulären Knochenangebots oder zum präzisen Identifizieren von morphologischen Besonderheiten und Nebenbefunden. Mehr zu Moritas Lösungen für die KFO-Praxis und weitere Informationen finden Sie unter www.morita.com/europe KN

Das moderne Kombinationsgerät Veraviewepocs 3D R100.

KN Adresse

J. Morita Europe GmbH
Julia Meyn
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-110
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

Weihnachten ganz entspannt angehen – mit Geschenkideen von Oral-B

So wird Heiligabend zum Fest der Mundgesundheit.

Das Phänomen kennt fast jeder: Gefühlt war man gerade erst im Sommerurlaub und schon steht ganz plötzlich Weihnachten vor der Tür. Wie in jedem Jahr stellt sich dann die Frage nach den passenden Geschenken. Nach langem Hin- und Herüberlegen findet man sich dann im Dezember meist doch im altbekannten Weihnachtsstress wieder. Doch das muss nicht sein. Dass es auch einfacher geht, zeigt Oral-B jetzt mit seinen attraktiven Weihnachtsangeboten.

Überfüllte Kaufhäuser und gestresste, mit Einkaufstüten bepackte Menschen, wohin das Auge blickt – so kennen viele die Vorweihnachtszeit. Auf der Suche nach den richtigen Geschenken für die Liebsten gehen dementsprechend jedes Jahr eine Unmenge an Zeit und Nerven verloren, erst recht wenn dem Suchenden die passenden Ideen fehlen. Doch dank der Weihnachtsangebote von Oral-B lässt sich die alljährliche Geschenksuche jetzt ganz einfach und bequem von zu Hause aus erledigen.

Nach dem Motto „Jetzt entdecken – in Ruhe auswählen – entspannt bestellen!“ haben Praxen bis zum 31.12.2014 die Möglichkeit, sich ausgewählte Oral-B Produkte vom Einstiegs- bis zum Premiummodell zum Weihnachts-Sonderpreis zu sichern. Darunter sowohl die Oral-B PRO 6500 mit dem begehrten 2. Handstück und der neuen Bluetooth-Verbindung zum Smartphone für nur 95,– € (104.– CHF) als auch limitierte Farbeditionen wie die Oral-B PRO 2500 Black mit Reise-Etui gratis für nur 34,– € (39.– CHF) oder die Oral-B PRO 750 Pink mit Reise-Etui gratis für nur 24,28 € (30.20 CHF).

Coole Weihnachts-Sonderpreise von Oral-B: Zum Beispiel die Oral-B PRO 6500 mit zweitem Handstück für nur 95,– € (104.– CHF), limitierte Farbeditionen mit Reise-Etui gratis für nur 34,– € (39.– CHF) oder die Oral-B PRO 750 Pink mit Reise-Etui gratis für nur 24,28 € (30.20 CHF).

Damit auch die Patienten von diesen attraktiven Angeboten profitieren können, liegt dem aktuellen Weihnachtsmailing von Oral-B ein spezielles Weihnachts-Aktionsposter für die Praxis bei. Hier lassen sich ganz einfach die eigenen Preisempfehlungen zu den Aktionsprodukten eintragen. Gut sichtbar aufgehängt, zum Beispiel im Wartezimmer, können Patienten so auf die Angebote im Praxisshop hingewiesen werden.

Wer sich mit seiner Bestellung beeilt, hat zudem selbst die Chance auf ein besonderes Geschenk. Denn im Aktionszeitraum erhält jede bestellende Praxis ab einem Nettobestellwert von 200,– € (240.– CHF) bis zum 31.12.2014 einmalig einen Zahnhocker gratis dazu (solange der Vorrat reicht). Sie eignen sich hervorragend für die Kinderecke der Praxis oder ganz allgemein als Dekoelement.

Bestellt werden kann über das Faxformular des Weihnachtsmailings, über www.dentalcare.com, per Telefon unter 0203 570-570 (aus Deutschland) bzw. 00800 570570-00 (aus Österreich und der Schweiz) oder über den zuständigen Dentalfachberater. Weitere Infos zur Aktion finden sich wie gewohnt auf www.dentalcare.com KN

Procter & Gamble
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Procter & Gamble Germany GmbH
Professional Oral Health
Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0203 570-570 (aus Deutschland)
00800 570570-00 (CH, A)
www.dentalcare.com

Häkelhaken oder alignerLifter®?

Neues Handinstrument zur einfachen und sicheren Mobilisierung von Alignern aus dem Hause GeriaDental.

Abb. 1: Von oben nach unten: Häkelhaken, EasyLift nach Dr. Drechsler, DIY – Selbstgebogener Dehnschraubenschlüssel, alignerLifter®, Haken von crown-Butler aus der Prothetik.

Aligner sitzen zu Beginn der Serie sehr „tough" auf einer der Zahnreihen oder haben durch die Invisalign®-Attachments auch eine deutlich erhöhte Friktion. Das bereitet Probleme beim Herausnehmen: Infolge könnten geklebte Fingernägel, aber auch natürliche Nägel, wenn ohne Hilfsmittel die Alignerschienen mobilisiert werden würden, beschädigt werden. Und dies passiert zumeist am Wochenende …

Dieses Problem wurde erkannt und anhand der vorhandenen dentalen Alltagshilfen zur Mobilisierung von Alignerschienen betrachtet: Zum einen fällt der Größenunterschied der möglichen Handinstrumente zur Mobilisierung eines Aligner von der Zahnreihe auf (Abb. 1)

Zum Zweiten fällt bei der Detailbetrachtung auf, dass der DIY-Dehnschraubenschlüssel das kürzeste Handinstrument darstellt (Abb. 2). Die Herstellung ist zwar preiswert, doch der dünne Draht bietet nur wenig Grip für die Finger. Darüber hinaus besteht die Gefahr der Schleimhautverletzung.

Der alignerLifter® weist einen abgeflachten knallgelben Haken zur verbesserten Visualisierung auf. Eine Verletzungsgefahr bei der Anwendung kann weitestgehend ausgeschlossen werden. Ein handelsüblicher Häkelhaken verfügt über einen langen schlanken Griff, aber der Haken ist als „spitzig" anzusehen. Die Gefahr der Schleimhautverletzung ist somit nicht auszuschließen.

Der handelsübliche Haken eines crown-Butler erweist sich als auffallend scharfkantig. Die Gefahr der Schleimhautverletzung besteht. Der EasyLift nach Dr. Drechsler ist in diesem Vergleich das zweitkürzeste Handinstrument nach DIY. Der kurze dünne Griff aus Stahl weist eine geringe Haptik und somit einen schlechten Grip auf. Das Design des Hakens ähnlich dem des DIY! Die Gefahr der Schleimhautverletzung ist somit gegeben.

Dieser En-detail-Vergleich weist augenscheinlich eindeutig auf das solide und starke Funktionsdesign eines neuen „easy helper", dem des alignerLifter® hin. Denn dieser schont nicht nur die Fingernägel, sondern mobilisiert Alignerschienen sicher und ohne großen Aufwand aus dem Mund. Er stellt sich als handlich heraus, sodass seine Mitnahme für unterwegs gewährleistet wird. Der Griff weist ausreichend Volumen für den Zwei-Finger-Grip auf. Durch die Verwendung eines speziellen Kunststoffes fühlt sich die Haptik als angenehm und hautfreundlich an.

Der alignerLifter® weist eine Gesamtlänge von 90 mm auf. Seine Anwendung (Abb. 3) ist denkbar einfach: Der abgeflachte Haken des alignerLifter wird unter den Rand der Alignerschiene geschoben. Es besteht keine Verletzungsgefahr. Mit dosiertem Zug wird die Alignerschiene nun mobilisiert. Hat sich diese von der Zahnreihe gelöst, wird der alignerLifter® ggf. auch noch auf die andere Seite am Rand der Schiene angesetzt. Unter leichtem Zug kann nun der Aligner aus dem Mund genommen werden.

Neugierig geworden? Dann fordern auch Sie bitte Ihr kostenfreies Praxismuster des alignerLifter® an. Einfach formlos an 02861 66163 faxen. Vergessen Sie bitte nicht Ihre Praxisadresse leserlich anzugeben. KN

Ein Beitrag von Dr. Clemens Fricke, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie aus Dortmund.

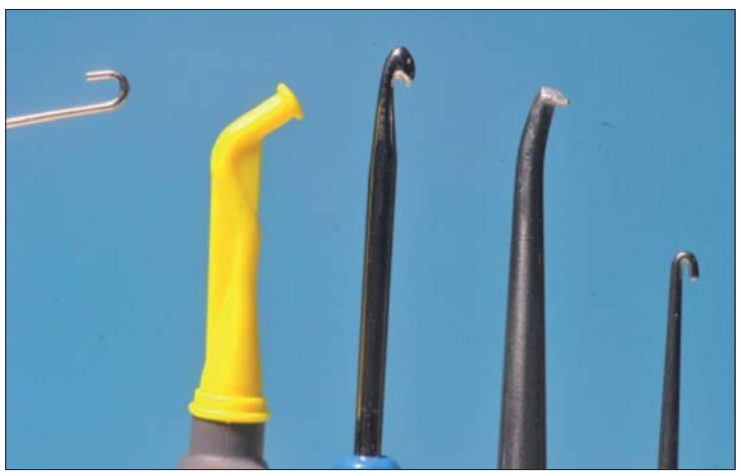


Abb. 2: Der alignerLifter® weist einen abgeflachten knallgelben Haken zur verbesserten Visualisierung auf.

KN Adresse

GeriaDental
Dechant-Erpenbeck-Weg 7a
46325 Borken
Tel.: 02861 66168
Fax: 02861 66163
info@geriadental.com
www.geriadental.com

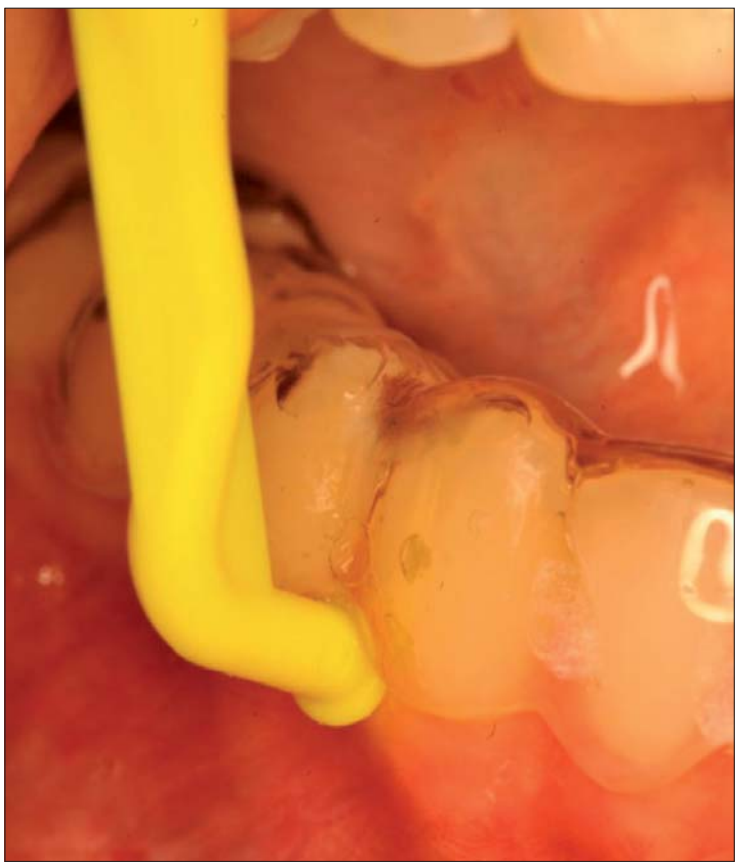


Abb. 3: Der alignerLifter® wird einfach unter den Rand der Alignerschiene geschoben und mit leichtem Zug kann der Aligner mobilisiert und aus dem Mund genommen werden.

ANZEIGE

Spezial-Angebot
Organical Ortho Scan/blue
+ Aligner-Set

Sie sparen 1.038 ,– €**

Der günstige Einstieg in die digitale 3D-Welt für € 9.990,–*

zzgl. gesetzl. MwSt.

* Sie kaufen den **Organical Ortho Scan/blue** von R+K CAD/CAM Berlin zum Angebotspreis von **9.990,– Euro** (zzgl. gesetzl. MwSt.).
Dazu erhalten Sie von uns einen Patientenfall mit unserem **Aligner-System** im Gegenwert von **1.038,– Euro**, bestehend aus: Befund und Diagnostik, Therapieplanung und Prognose, 3-D gedruckte Modelle für jeden Aligner-Step (Set-Up) und die Aligner-Sets (Soft, Medium und Hard). Korrekturen im Frontbereich sind möglich, Extraktionsfälle nicht.
Angebot gültig bis 31. Dezember 2014

** Ersparnis gegenüber dem Normalpreis der Komponenten

R+K CAD/CAM Technologie GmbH & Co. KG
Ruwersteig 43
12681 Berlin (Germany)
Tel: +49 (0)30 54 99 34-246
Fax: +49 (0)30 54 37 84 32
info@cctechnik.com
www.cctechnik.com

Zufriedene Patienten dank komfortabler Zahnaufhellung

Die innovativen Opalescence®-Produkte von Ultradent Products.

Heute sind schöne helle Zähne wichtig für den Patienten, und der Komfort des „Bleaching to go“ wird immer beliebter. Um den Bedürfnissen der Patienten ebenso wie den Ansprüchen der (Fach-)Zahnärzte gerecht zu werden, erweitert und aktualisiert die Firma Ultradent Products ständig ihr Sortiment. Mit den innovativen Opalescence®-Produkten für die kosmetische und medizinische Behandlung in der Praxis und zu Hause ist es heute möglich, für jede Zahnaufhellungssituation und jeden Patienten das optimale System zu finden.

Für die vereinfachte Einbindung der kosmetischen Zahnaufhellung in die Behandlung hat Ultradent Products Opalescence® Go vorgestellt. Die vorgefertigten Trays sind mit Opalescence®-Gel befüllt und reichen von Molar zu Molar. Sie bieten eine einfache Alternative zur individuell angefertigten Schiene, denn sie ermöglichen den Start der Zahnaufhellung bereits in der ersten Sitzung. Abformungen, Modelle oder Laborarbeitsgänge sind nicht nötig. Der höchst komfortable, sichere Sitz und das angenehme Mint-Aroma der Opalescence® Go-Schienen hinterlassen beim Patienten einen positiven Eindruck. Durch das überzeugende Ergebnis und den geringen finanziellen Aufwand wird er gern zu weiteren Zahnaufhellungs- und Prophylaxe-Terminen erscheinen, um das Weiß seiner Zähne zu erhalten.

Dabei haben die schonenden Opalescence®-Produkte nichts mehr mit dem negativ konnotierten „Bleichen“ zu tun. Die Wirkstoffe von Opalescence® verändern Farbstoffe in den Zähnen, sodass sie nicht mehr verfärbend wirken. Es kommt wieder die natürliche helle Farbe der Zähne zur Geltung, die Zahnsubstanz selbst bleibt unverändert – der Zahn wird nicht porös oder rauer. Im Gegenteil: Kaliumnitrat und Fluoride in den Gelen sorgen dafür, dass Zahnempfindlichkeiten minimiert, der Zahnschmelz gestärkt und Karies aktiv bekämpft wird.

Opalescence® Go bedeutet für den Behandler eine einfache Handhabung bei hoher Wirtschaftlichkeit – und für den Patienten Zufriedenheit ab der ersten Anwendung zum günstigen Preis. KN

Ultradent
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Ultradent Products GmbH
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com

ANZEIGE

KN NACHRICHTEN
STATT NUR ZEITUNG LESEN!

KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN
Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden | www.kn-aktuell.de
Kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie
DVT in der Kieferorthopädie – wo stehen wir?

Fax an 0341 48474-290
www.kn-aktuell.de
Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

☐ Ja, ich abonniere die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* für 1 Jahr zum Vorteilspreis von € 75,– (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum
Unterschrift

Widerrufsbelehrung:
Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum
Unterschrift

Name
Vorname
Straße
PLZ/Ort
Telefon
Fax
E-Mail

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de

KN 12/14

Für erhöhten Patientenkomfort

Neues Lounge-Polster im edlen Design für alle TENEO- und SINIUS-Behandlungseinheiten mit motorischer Kopfstütze.

Die weißen Doppelnähte unterstreichen die dynamische Linienführung des Lounge-Polsters.

Die Verbindung von Design und Liegekomfort auf eine höchst elegante Weise – das bieten die neuen Lounge-Polster für die Behandlungseinheiten SINIUS und TENEO. Sie geben den Behandlungseinheiten zudem ein noch edleres Aussehen. „Unsere Designer haben sich von aktuellen Trends der Möbelindustrie inspirieren lassen“, erklärt Susanne Schmidinger, Leiterin des Produktmanagements Behandlungseinheiten bei Sirona. Mit dem Lounge-Polster bieten (Fach-)Zahnärzte ihren Patienten höchsten Liegekomfort. Moderne Polsterungstechnik stellt dabei eine stabile und konturierte Patientenlagerung sicher – insbesondere bei längeren Behandlungen.

Dynamisches Design und maximaler Patientenkomfort – Die Fußauflage ist im Fußteil integriert, wodurch eine durchgehende Liegefläche geschaffen wird. Das Nahtbild mit weißer Doppelnaht betont wirkungsvoll die dynamische Linienführung des Lounge-Polsters und strukturiert außerdem die Liegezonen für noch mehr Komfort. Die angenehme Liegeposition hilft den Patienten, sich zu entspannen – und erleichtert damit auch dem (Fach-)Zahnarzt die Behandlung. Die Polster sind in den drei aktuellen Farben Mokka, Pazifik und Carbon erhältlich und fügen sich damit in das Design jeder Praxis ein.

Hochwertiges Material und einfache Reinigung – Das hochwertige Obermaterial des Lounge-Polsters unterstreicht die angenehme Haptik, die an geschmeidiges Leder erinnert. Gleichzeitig ist das verwendete Material praxisgerecht für eine einfache Reinigung und Pflege ausgestattet. Ein unverzichtbares Detail im häufig hektischen Praxisalltag. Das Lounge-Polster ist beim Kauf einer TENEO oder SINIUS Behandlungseinheit als Option erhältlich. Natürlich können vorhandene Einheiten nachgerüstet werden. KN

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de

Sirona
[Infos zum Unternehmen]

Weitere Auszeichnung

Micro Sprint®, das kleinste Twinbracket der Welt, erhält den German Design Award 2015.

Erneut für sein herausragendes Design prämiert – das Micro Sprint® Bracket von FORESTADENT.

Dass FORESTADENT mit dem Micro Sprint® Bracket offenbar eine kleine Designsensation gelungen ist, wurde spätestens deutlich, als dieses 2013 einen der begehrtesten Designpreise erhielt – den red dot award: product design. Nun wurde das kleinste Twinbracket der Welt nochmals mit einem renommierten Preis ausgezeichnet – dem German Design Award 2015. Dieser wird jährlich vom German Design Council vergeben und prämiert hochkarätige Produkte und Projekte aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign, Designpersönlichkeiten sowie Nachwuchsdesigner, die alle auf ihre Art wegweisend in der deutschen und internationalen Designlandschaft sind.

Die 30-köpfige, international besetzte Jury des German Design Award 2015 zeichnete Micro Sprint® mit dem Preis „Special Mention“ für dessen herausragende Designqualität in der Kategorie Industry, Materials and Health Care aus. Mit „Special Mention“ werden Arbeiten gewürdigt, deren Design besonders gelungene Teilaspekte oder Lösungen aufweist – ein Prädikat, das das Engagement von Unternehmen und Designern honoriert. Die Jury würdigte damit, dass Micro Sprint® nicht nur das kleinste Bracket der Welt sei, sondern dass es dabei auch alle wesentlichen Produktmerkmale von normal großen Brackets aufweist. Kleinere Brackets sind unauffälliger und angenehmer zu tragen. Für FORESTADENT stand jedoch fest, dass die Reduktion der Größe nicht auf Kosten von Funktion und Qualität erreicht werden durfte.

Micro Sprint® ist ein aus hochfestem Edelstahl im MIM-Verfahren gefertigtes Einstückbracket. Der Slotboden des konventionell ligierbaren Brackets ist plan gestaltet und gewährleistet eine optimale Rotationskontrolle. Abgerundete Sloteinläufe sorgen darüber hinaus für eine Reduzierung der Friktion. Aufgrund der anatomisch gewölbten Basis passt sich das Bracket perfekt an die jeweilige Zahnkronenform an, wobei die patentierte Hakenbasis trotz der größenreduzierten Klebefläche eine optimale Retention ermöglicht.

Micro Sprint® ist mit allen gängigen Bogendimensionen und neben herkömmlichen Ligaturen auch mit Elastikketten einsetzbar. Nach erfolgter Behandlung kann das Bracket auf herkömmliche Weise oder mithilfe der Spezial-Debonding-Zange von FORESTADENT samt einligiertem Bogen entfernt werden. Micro Sprint® Brackets sind in den Systemvarianten Roth und McLaughlin/Bennett/Trevisi (.018″ und .022″) erhältlich und werden mit Haken (OK: 2–5, UK: 1–5) und ohne angeboten.

Der German Design Award wird vom Rat für Formgebung ausgelobt, welcher seit 60 Jahren das deutsche Designgeschehen repräsentiert und Unternehmen bei ihrer Marken- und Designentwicklung unterstützt und den Mehrwert Design in Deutschland sowie weltweit kommuniziert. 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestags gegründet, ist er zu einem der weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Markenführung im Bereich Design geworden. KN

German Design Award

SPECIAL MENTION 2015

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Effektive Hygiene

Das Instrumenten Management System (IMS) von Hu-Friedy.

Zur Optimierung der Praxisabläufe hat der führende Dentalhersteller Hu-Friedy das Instrumenten Management System IMS entwickelt, das einen geschlossenen und überprüfbaren Hygienekreislauf von der Reinigung über die Sterilisation bis zur Lagerung ermöglicht. Zum Programm gehören mittlerweile auch blei- und latexfreie Monitorbänder sowie ein Sterilisationsvlies.

Das flexible, robuste Vlies ist für Instrumentenkassetten gedacht, die darin verpackt die strapaziöse Behandlung im Autoklaven sicher überstehen. Eine spezielle Kombination von Textilfasern macht das Tuch weich und gleichzeitig widerstandsfähig, weshalb es sich auch für die anschließende sterile Lagerung des Equipments eignet.

Die eingepackte Kassette wird bei Gebrauch auf den Schwebetisch gelegt, das Vlies wird geöffnet und dient nun als keimarme Arbeitsfläche und wirkungsvolle Abdeckung des Untergrunds. Das nicht saugfähige Material verhindert die Kontamination der Ablage, daher können damit auch verschmutzte Watterollen, Mulläppchen und Ähnliches hygienisch entsorgt werden. Das IMS Einwegvlies ist in diversen Größen für unterschiedliche Kassetten erhältlich.

Hu-Friedy hat sein IMS-Programm erweitert.

Das neue blei- und latexfreie IMS Monitorband 1460 ist ein Prozessindikator der Klasse 1 gemäß EN ISO 11607. Außen auf der Verpackung angebracht, erscheinen auf dem Band schwarze Streifen, wenn eine Kassette im Autoklaven sterilisiert wurde. Der Vorgang ist daher jederzeit nachvollziehbar, eine Verwechslung mit nicht sterilisierten Instrumenten zuverlässig ausgeschlossen. Die umweltfreundlichen Aufkleber gibt es in mehreren Farben, sie können bei Bedarf auch beschriftet werden, beispielsweise mit Kassetteninhalt und Datum. Durch den Verzicht auf Blei und Latex wird eine Kontamination von Anwendern sowie Patienten verhindert und der Komfort für Allergiker erhöht. Eine Entsorgung benutzter Indikatoren im Sondermüll ist nicht erforderlich. Die einfache Handhabung des Produkts unterstützen Bandabroller, die horizontal befestigt oder vertikal montiert werden können. KN

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Zweigniederlassung Deutschland
Kleines Öschle 8
78532 Tuttlingen
Tel.: 00800 483743-39
Fax: 00800 483743-40
info@hufriedy.eu
www.hu-friedy.eu

ANZEIGE

GIPS-ABWASSER PROBLEME?

DHV GIPS- BIO- FLUID

IPS- BIO- FLUID

IO- FLUID

LUID

TEL.: +49(0)511 8236619